



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1843**

CCCCLXVIII. Des Markgrafen Johann von Brandenburg und der Herzogin  
Anna von Breslau Anweisung für den Zöllner zu Fürstenberg wegen der  
Bürger zu Guben, vom 20. März 1316.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56055)

von Bilterfleyben, Heinr. von Stalberg, die borgere zu Erforte, Heinr. vorn Margereten Borger zu Molhusen, . . . . borger zu Northusen. Dirre brif ist gegeben zu Neylstete noch Gotel Tufent iar druhundert iar in dem sechzenden iare, an vnser vrouwen Abende lichtmessen.

Nach dem im R. Sächsisch. Ges. Archive in Dresden befindlichen Originale.

CCCCLXVIII. Des Markgrafen Johann von Brandenburg und der Herzogin Anna von Breslau Anweisung für den Zöllner zu Fürstenberg wegen der Bürger zu Guben, vom 20. März 1316.

Johannes, dei gracia Brandenburgensis et Lusacie Marchio, et Anna, Eadem gracia Ducissa Wratislaviensis, discreto uiro Henymanno Messow, Theolonnario in Forstenberg, Salutem et omne bonum: Mandamus tibi presentibus seriose, ut Theolonium cum Burgensibus nostris in Gubbin non aliter teneas, quam seruatum est ab antiquo. Quod si secus feceris, tecum tractabimus, quod nostram sententiam uoluntatem. Nolumus enim eis infringi, quod suis patentibus litteris poterunt demonstrare. Datum Spandow, Anno domini M<sup>o</sup>. CCC<sup>o</sup>. sexto decimo, (?) ante Letare.

Wilkii Ticemannus Cod. dipl. 216. — In dem Datum dieser von Wille aus einem alten Copialbuche entnommenen Urkunde ist vermuthlich sabbato vor ante Letare ausgelassen. Der Markgraf Johann hat um diese Zeit mehrere Urkunden zu Spandau ausgestellt. Vgl. von der Hagen, Neustadt-Eberwalde S. 241.

CCCCLXIX. König Erich von Dänemark, Herzog Wizlaw von Rügen und Herzog Erich von Sachsen, Bischof Hermann von Schwerin, Heinrich Herr von Mecklenburg, Graf Nicolaus von Schwerin von der einen und die Herren von Werle auf der andern Seite vereinigen sich über verschiedene Punkte, namentlich auch dahin, mit den Markgrafen von Brandenburg keinen Frieden zu schließen, bis diese den Herrn von Werle Neuhausen und Wredenhagen wieder gegeben und allen Partheien ihre Kosten und Schäden ersetzt haben, am 23. März 1316.

Aar MCCCXVI Tisdagen effter Midfaste. — Konning Erich aff Danmarck, Hertug Vitzlaff aff Ryen, Hertug Erich aff Saxen, Bisp Herman aff Suerin, Henrich Herre aff Mekelnborg, Nicolaus oc Henrich Greffuer aff Suerin, bekiende udi it deris Bress, At imellem dem oc deris Hielper paa den ene, Nicolaum, Johan oc Hennecke, Herrar aff Verle paa den anden side, er saaledis dagtinget. Greff Henrich aff Suerin skal bliffue lös aff hans Fengsel, med alle hans Tienere oc Soldener, som haffue været vor Hielpere udi denne Krig, imod de fornessnde aff Verle. Saa mange som haffue udloffuet Penninge oc Rantzum, oc icke end betalet er, skulde være fri dersaare. Her Johan von Verle skal oc komme lös, med Tienere oc Soldater, Borger oc Bønder, som i denne Krig fangne ere, saa mange som vi ere mectige. Fornessnde de aff Verle sätter Kon-